Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

C-Junioren Saison 2018/2019

JFV FUN C-Junioren Landesklasse Süd

SpG Eintracht Peitz / SV Preilack 7 : 7 C-Junioren am: 27.08.18

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hossani Said Jawad					70			0.0
2	Nitschke Leon-Pascal					50			0.0
3	Brüll Elias Balthasar					70			0.0
4	Rohleder Ole					22			0.0
5	Nitschke Philip					70			0.0
7	Birkhold Benjamin					70			0.0
8	Schliebe Felix					50			0.0
9	Rottenau Tim					13			0.0
10	Schlodder Jonas		1			55			0.0
11	Krück Dean-Lennox		3			65			0.0
14	Stäpke Christopher					70			0.0
6	Stäpke Lennard					32			0.0
12	Grewe Pascal Alfred					41			0.0
13	Ehrlichmann Sascha					5			0.0
15	Ketmeto Oday					10			0.0
16	Sayeedi Shahram					20			0.0
17	Lisieck Daniel		3			57			0.0

Spielbericht

Trotzdem einige wichtige Spieler fehlten war der Kader mit 17 Aktiven immer noch recht stattlich. So konnte man zwar nicht das Team für das erste Punktspiel testen, da aber alle Spieler zum Einsatz kamen, kehrte man nicht ohne Erkenntnisse zurück. Bei schönen Fußballwetter legte der Gastgeber mit einem Konter vor, Daniel Lisieck legte aber nach schöner Vorarbeit von Dean Krück postwendend nach. In der Folge machte der JFV das Spiel und zeigte einige sehenswerte Kombinationen. Als in dieser Phase Leon Nitschke im Strafraum von den Beinen geholt wurde, versenkte Dean Krück den fälligen Elfer kompromisslos. Die JFV Abwehr ließ aber mit zunehmender Spielzeit immer mehr nach, auch weil Ole Rohleder zwischenzeitlich verletzungsbedingt ausschied. So war dann auch der 2:2 Ausgleich in der 30.Minute eher eine logische Folge. Aber wieder gelang Daniel Lisieck das kluge Anspiel, diesmal von Leon Nitschke, geschickt zur 2:3 Halbzeitführung zu versenken. In der Halbzeit gab es einiges aufzuarbeiten, wovon aber nichts umgesetzt werden konnte. Einerseits ließ mit schwindender Kondition auch die Konzentration nach, anderseits verlor man auch den Faden durch die vielen Wechsel. Trotzdem war die Fußballunion durch die individuellen Qualitäten von Dean Krück, Daniel Lisieck und mit Abstrichen von Jonas Schlodder immer für ein Tor gut. So baute man das Ergebnis nach einem zwischenzeitlichen Gegentreffer auf 3:6 aus. Was dann folgte war Kopflosigkeit. Fast ohne helfendes defensives Mittelfeld war kaum noch ein System in der Abwehrreihe zu erkennen. Immer wieder brachten die drei besten Akteure der Peitzer den JFV in Verlegenheit, was die Gegner bis zur 62.Minute zum 6:6 Ausgleich nutzten. Wieder war es eine Einzelaktion von Dean Krück der seinen Mannen in der 70.Minute das 6:7 bescherte. Das die Gastgeber in der Nachspielzeit einen berechtigten Elfer noch zum Ausgleich nutzten war nicht unverdient und passte ins Bild. Fazit: Noch konnten wesentlich bessere Spielansätze aus den Trainingseinheiten nicht umgesetzt werden. Den Kopf in den Sand zu stecken braucht man trotzdem nicht. Obwohl nach vorn einiges ausgelassen wurde, muss erst einmal die Defensive richtig strukturiert werden. Wobei sehr oft Fehler im Spielaufbau die Ursache für die vielen Gegentore waren. Das auch Torwart Jawad Said Hossani einige vermeidbare Fehler produzierte, rundete das Bild nur ab. Positive Überraschungen gab es aber auch und so wird der Trainingselan der nächsten Wochen und Monate über das Abschneiden in der Liga entscheiden. GG